

Thiere. Die Anordnung und Verschmelzung der Epimeren ist so, wie sie Koenike für die geschlechtsreife Form angiebt und abbildet. Wie bei den meisten Hydrachnidenlarven zweiten Stadiums bemerkt man auch bei ihr zu beiden Seiten der noch nicht ausgebildeten Geschlechtsspalte je zwei Geschlechtsnäpfe.

Fig. 5.

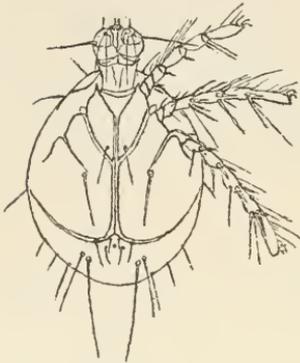
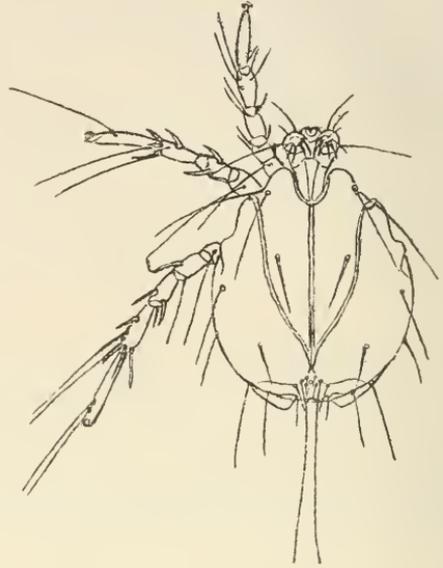


Fig. 6.



Die sechsbeinige Larve von *Marica musculus* C. L. Koch ist kaum $\frac{1}{2}$ mm groß. Durch ihre lebhaft, blaugrüne Färbung, die auf dem Rücken in ein dunkles Rothbraun übergeht, macht sie sich aber dem Auge leichter bemerkbar, als die gleich großen Larven von *Midea* und *Mideopsis* (Fig. 6).

(Schluß folgt.)

III. Personal-Notizen.

Dr. R. von Lendenfeld, Privatdocent in Innsbruck, ist als Nachfolger V. Graber's nach Czernowitz berufen worden.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [III. Personal-Notizen 340](#)